

Zur Zukunft des Alterns: Allgemeine Überlegungen und ein Szenarienspiel

Hans-Werner Wahl

Zusammenfassung

In dieser Arbeit wird der Versuch unternommen, einige zentrale Aspekte der Zukunft des Alters und Alterns abzuhandeln. Eine grundlegende Überlegung geht dahin, dass eine ausbalancierte Gesamtberücksichtigung von zentralen und häufig diskutierten Szenarien notwendig ist, um die Möglichkeiten und Grenzen von Altwerden morgen abzuschätzen. Es wird ferner argumentiert, dass unsere Gesellschaft ein „Zukunftsdefizit“ in Bezug auf Aspekte von Alter und Altern morgen aufweist und dass ein solches Defizit auch für die Bearbeitung aktueller Fragen ungünstig ist. Im zweiten Teil der Arbeit werden – unter Nutzung der Kartenspielmetapher - eher positive, eher negative und eher neutrale Szenarien zur Zukunft von Alter und Altern „ausgespielt“ und abschließend gegeneinander abgewogen.

Abstract

This article attempts to address major issues surrounding the future of old age and ageing. Fundamental to this is the assumption that a balanced and comprehensive consideration of key and much discussed scenarios is needed. This is required in order to evaluate the possibilities and limits of future old age and ageing. Moreover, the argument is developed that our society is characterised by a “future deficit” when it comes to old age and that the existing deficit also undermines the current treatment of issues related to old age and ageing. The second part of this work draws from the metaphor of card playing; predominantly positive, predominantly negative and tentatively neutral future scenarios of old age and ageing are “played out” and juxtaposed in a final statement.